

Öffentliche Stellenausschreibung Für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber

Im **Ministerium für Justiz und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein** in **Kiel** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Arbeitsplatz für

**eine Ingenieurin/einen Ingenieur
im Referat „Krankenhausfinanzierung und Statistik“ (m/w/d)**

auf Dauer in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen.

Über uns

Das Referat II 46 besteht aktuell aus 16 Personen. Für das Referat sind insbesondere der Krankenhausbau und die damit verbundene Investitionsfinanzierung (aus Landesmitteln und aus weiteren Bundesprogrammen) Schwerpunkte der Tätigkeit. Hinzu kommen Fragestellungen der Betriebskostenfinanzierung. Zudem werden aus dem Referat Fragen der Krankenhausstatistik in enger Zusammenarbeit mit dem Referat für Krankenhausplanung beantwortet. Wir arbeiten interdisziplinär. Das Team setzt sich aus Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Architektur und Ingenieurwesen, Recht und Verwaltung, Haushalt und Finanzen sowie Statistik und Gesundheitswesen zusammen.

Ihre Aufgaben

- bautechnische und konzeptionelle Beratung von Krankenhausträgern,
- baufachliche und fachtechnische Begleitung und Prüfung der kommunalen, freige-meinnützigen und privaten Krankenhausbaumaßnahmen einschließlich der laufenden Bauüberwachung und der Verwendungsnachweisprüfung,
- Beratung und Unterstützung weiterer Referate der Gesundheitsabteilung in Gesundheitsbau-bezogenen Fragestellungen sowie
- Mitwirkung im Projekt »Beyond Expediency« zur Weiterentwicklung der Arbeitsgrundlagen und zur Zukunft des Gesundheitsbaus (gemeinsames Projekt von MJG und TH Lübeck).

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- ein für die Tätigkeit förderliches abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor/Dipl.-FH) in einem einschlägigen Ingenieursstudiengang (Gebäudetechnik, Elektrotechnik, Energietechnik, Versorgungstechnik, Maschinenbau) **oder**
- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor/Dipl.-FH) im Bereich Bauingenieurwesen mit Vertiefung/Fachqualifizierung technischer Ausbau, Bauphysik oder TGA **oder**

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor/Dipl.-FH) der Architektur mit einschlägiger Weiterbildung/Fachqualifizierung im Bereich TGA **oder**
- ein Abschluss als staatlich geprüfter Techniker/staatlich geprüfte Technikerin der Fachrichtung Bautechnik, Elektrotechnik, Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik oder Maschinentechnik mit 3-jähriger einschlägiger Berufserfahrung - idealerweise in Ingenieur Tätigkeiten - im Bereich TGA, Krankenhaustechnik oder Gesundheitsbau, sowie
- Deutschkenntnisse mindestens auf dem Niveau C1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER).

Darüber hinaus erwarten wir folgende Kompetenzen:

- Die Übernahme von Verantwortung ist für Sie selbstverständlich. Ihre Entscheidungen treffen Sie weitsichtig.
- Veränderungen gegenüber sind Sie aufgeschlossen und gestalten diese aktiv mit.
- Sie kommunizieren zielgerichtet und adressatengerecht.
- Sie fördern die Zusammenarbeit im Team und nehmen Bedürfnisse anderer wahr.

Zudem wäre wünschenswert:

- berufspraktische Erfahrungen in Bezug auf TGA, Krankenhaustechnik und/oder den Gesundheitsbau sowie
- ganzheitliches Verständnis für technisch komplexe Zusammenhänge, insbesondere hinsichtlich Heizungs-, Kälte-, Lüftungs- und/oder Sanitärtechnik, einschließlich der einschlägigen Richtlinien, Regelwerke und Normen.

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis A 11 SHBesO (Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt) erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L möglich. Bei Technikern bzw. Technikerinnen, die nicht über die Berufserfahrung in Ingenieur Tätigkeiten verfügen, ist eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 10 TV-L möglich.

Es besteht die Perspektive einer Weiterentwicklung zur Besoldung A 13 SHBesO (Laufbahn 2.1) bzw. Entgeltgruppe 12 TV-L oder Entgeltgruppe 11 TV-L bei Technikern bzw. Technikerinnen, die nicht über die Berufserfahrung in Ingenieur Tätigkeiten verfügen.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum,
- ein kollegiales Arbeitsklima,
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen sowie eine individuelle Personalentwicklung,
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL),

- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten,
- 30 Tage Urlaub im Jahr,
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement und Fahrrad-Leasing,
- eine gute Anbindung an den ÖPNV sowie das NAH.SH-Jobticket.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Deshalb können sich Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte auf diese Stellenausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind und werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, relevante Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte **unter Angabe des Stichwortes II 109-13/2026** bis zum

21. April 2026

an das Ministerium für Justiz und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein, II 10/Vertraulich, Lorentzendamms 35, 24103 Kiel gerne in elektronischer Form an das Postfach bewerbung@jumi.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für personalrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Eulitz (0431 988 3748) gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Männle (0431 988 5431).

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie [hier](#).